

**Keine Arbeit ist so wichtig, dass man dafür sein Leben riskiert.
Stopp bei Gefahr – Gefahr beheben – weiterarbeiten**

Als Unterzeichner der Sicherheits-Charta bekennen wir uns zu den folgenden Grundsätzen:

1. Wir schaffen die Voraussetzungen, dass die Arbeiten, die wir ausführen, sicher, das heisst ohne Gefahr für Leben und Gesundheit der Beteiligten, realisiert werden können. Die systematische Arbeitsvorbereitung hat dabei einen hohen Stellenwert.
2. Wir appellieren an die Planer und die Bauleitung, uns bei der Planung und Umsetzung der Sicherheitsmassnahmen aktiv zu unterstützen.
3. Wir analysieren die Ausschreibungsunterlagen und legen auf dieser Basis die erforderlichen Sicherheitsmassnahmen fest.
4. Wir setzen uns dafür ein, dass auf der Baustelle eine wirksame Sicherheitsorganisation vorhanden ist.
5. Wir informieren und instruieren unsere Mitarbeitenden regelmässig über die Gefahren und die Sicherheitsregeln am Arbeitsplatz. Wir tun dies beispielsweise in kurzen Instruktionseinheiten direkt auf unseren Baustellen.
6. Wir setzen die erforderlichen Sicherheitsmassnahmen konsequent um, überprüfen sie laufend auf ihre Wirksamkeit hin und passen sie wenn nötig an.
7. Sicherheit und Gesundheitsschutz sind ein wichtiger Teil unserer Führungsarbeit. Wir kontrollieren immer wieder, ob die lebenswichtigen Sicherheitsregeln auf unseren Baustellen eingehalten werden.
8. Treten während der Bauausführung schwere Sicherheitsmängel auf, vor allem Verstösse gegen lebenswichtige Regeln, sagen wir sofort STOPP. Wir arbeiten erst weiter, wenn die Mängel behoben sind. Wir halten unsere Mitarbeitenden dazu an, solche Mängel unverzüglich ihrem Vorgesetzten zu melden.